

Regionalliga West: FCG und MSV Duisburg eröffnen die neue Saison

Der MSV Duisburg startet in Gütersloh in die Regionalliga-Saison 2024. Aufstieg im Blick, Euphorie im Team!

Die Fußballbegeisterung in Duisburg zeigt sich deutlich in der anstehenden Partie des MSV Duisburg gegen den FC Gütersloh. Am Freitag, den 26. Juli 2024, um 19:00 Uhr, beginnt die neue Saison in der Regionalliga West und verspricht einen aufregenden Auftakt.

Gemeinschaftsgeist der Fans

Ein bemerkenswerter Zustrom von Fans wird erwartet, da sich wohl zwischen 5.000 und 6.000 Anhänger auf den Weg nach Gütersloh machen, um ihren Verein zu unterstützen. Diese Unterstützung ist essenziell für die Mannschaft, die mit ehrgeizigen Zielen in die neue Saison startet. MSV-Trainer Dietmar Hirsch betont die spürbare Euphorie in der Stadt: „Wir haben eine Riesen-Euphorie in Duisburg und die spüren wir auch im Trainerteam und bei der Mannschaft“, erklärt er und fordert dazu auf, diese Begeisterung in konstruktive Bahnen zu lenken.

Veränderungen im Kader

Der MSV hat in der Sommerpause massive Veränderungen durchlebt, nachdem 17 neue Spieler den Verein verstärkt haben, was nach dem Abstieg aus der 3. Liga dringend nötig war. Hirsch hat in den letzten Wochen intensiv daran gearbeitet, ein schlagkräftiges Team zu formen. „Ich sehe ja, wie sich die Spieler auf und neben dem Platz verhalten. Das ist ein echtes

Team geworden“, so der Coach. Trotz der gelungenen Integration ist die Startaufstellung noch nicht finalisiert, und die verbleibenden Trainingseinheiten werden entscheidend sein.

Vorbereitung auf das Spiel

Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am Spieltag wird die Mannschaft bereits am Vormittag nach Westfalen reisen, um sich ausreichend auf die Partie vorzubereiten. Ein Mittagessen im Hotel und eine abschließende Besprechung sind Teil des Plans, um sicherzustellen, dass die Spieler klar fokussiert ins Spiel gehen.»

Personelle Herausforderungen

Erfreuliche Vorbereitungen werden jedoch durch drei verletzungsbedingte Ausfälle getrübt. Joshua Bitter und Jannik Zahmel befinden sich noch im Aufbautraining, während Jonas Michelbrink aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht spielen kann. Diese Ausfälle stellen eine Herausforderung dar, doch Hirsch zeigt sich optimistisch: „Der Kader ist in der Breite gut besetzt.“ Auch der neue Torwart Max Braune wird gegen Gütersloh von Beginn an im Tor stehen, mit der Hoffnung, sich weiter zu beweisen.

Zielstrebigiger Auftakt

Hirsch blickt mit Zuversicht auf die kommende Saison. „Wir fokussieren uns nur auf Freitag und wollen unbedingt einen guten Start hinlegen“, sagt er. Das klare Ziel des Aufstiegs ist nicht nur ein ehrgeiziger Traum, sondern auch ein realistisches Verlangen der Fans und des Vereins. „Alles andere als der Aufstieg wäre fahrlässig“, so Hirsch weiter. Für den MSV Duisburg zählt am Freitag nicht nur der Sieg, sondern auch der Spirit und die Entschlossenheit, die die Fans und Spieler in diese neue Saison mitbringen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de